

**Anlage 2****ZUSAMMENFASSUNG - SCHULEN**

Stand: 07.07.2016

→ Rückmeldung liegt von allen 30 teilnehmenden Schulen vor!

Abschließende Evaluation des Pilotversuchs „Übertragung der Entscheidungskompetenz über die Verwendung von Budgets des Schulträgers auf die Schulleitungen der (ehemaligen) Modellschulen Selbstständige Schule“

Ziel des Pilotversuchs: eigenständige Bewirtschaftung der vom Schulträger übertragenen Budgets „Ersatzbeschaffung, Ausstattung und Geräte“ und „Schönheitsreparaturen“ durch die Schulen

1.	Hat der Pilotversuch Ihren Handlungsspielraum in schulischen Arbeitsprozessen erweitert?				
a	Konnten Sie durch das „feste“ schulische Budget andere Maßnahmen umsetzen als vor Beginn des Pilotversuches?				
	Trifft vollständig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Keine Angabe
	<input type="checkbox"/> 16x (53,33 %)	<input type="checkbox"/> 6x (20 %)	<input type="checkbox"/> 4x (13,33 %)	<input type="checkbox"/> 1x (3,33 %)	<input type="checkbox"/> 3x (10 %)
	Bitte beschreiben Sie kurz Ihre konkreten Erfahrungen!				
	Folgende Erfahrungen wurden schwerpunktmäßig aufgeführt: - Flexiblere, zügigere (zeitnah), schnellere Beschaffungsmöglichkeiten				
b.	Konnten Sie die im Rahmen des Pilotversuches umgesetzten Maßnahmen z.B. kurzfristiger, schneller, bedürfnisgerechter und zielgerichteter steuern?				
	Trifft vollständig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Keine Angabe
	<input type="checkbox"/> 21x (70 %)	<input type="checkbox"/> 6x (20%)	<input type="checkbox"/> 2x (6,67 %)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1x (3,33 %)
	Bitte beschreiben Sie kurz Ihre konkreten Erfahrungen!				
	Bestätigung, dass Maßnahmen kurzfristiger, schneller, bedürfnisgerechter und zielgerichteter umgesetzt werden konnten.				
c.	Haben sich die geänderten Rahmenbedingungen auf Ihre schulischen Abläufe ausgewirkt?				
	Trifft vollständig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Keine Angabe
	<input type="checkbox"/> 14x (46,67 %)	<input type="checkbox"/> 8x (26,67 %)	<input type="checkbox"/> 4x (13,33 %)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 3x (10 %)
	Nichts angekreuzt: 1x (3,33 %)				
	Bitte beschreiben Sie kurz Ihre konkreten Erfahrungen!				
	- Höherer Verwaltungsaufwand				



	<ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigung - Mehr Flexibilität, Entscheidungsfreiheit, Handlungsspielräume - Handlungsspielraum aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung erheblich eingeschränkt - Verantwortung in der Schule für den Erhalt der Ausstattungen und des Gebäudes wurde gestärkt
--	---

2.	Hat der Pilotversuch zu einer Mehrbelastung in Ihrer Verwaltung geführt?				
	Trifft vollstän- dig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Keine Angabe
	<input type="checkbox"/> 3x (10 %)	<input type="checkbox"/> 5x (16,67 %)	<input type="checkbox"/> 6x (20 %)	<input type="checkbox"/> 13x (43,33 %)	<input type="checkbox"/> 2x (6,67%)
<p>Nichts angekreuzt: 1x (3,33 %) Bitte beschreiben Sie kurz Ihre konkreten Erfahrungen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote, Abrechnung kosten zwar mehr Zeit, aber es war sinnvoll; Anträge an den Schulträger benötigen ebenso Zeit - Bei beständiger Führung des Kontos, stellte es keine Mehrbelastung dar. 					

3.	Haben Sie die Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der beiden Budgets genutzt?				
	Trifft vollstän- dig zu			Trifft überhaupt nicht zu	Keine Angabe
	<input type="checkbox"/> 16x (53,33 %)	<input type="checkbox"/> 5x (16,67 %)	<input type="checkbox"/> 3x (10 %)	<input type="checkbox"/> 4x (13,33 %)	<input type="checkbox"/> 2x (6,67 %)
<p>Bitte beschreiben Sie kurz Ihre konkreten Erfahrungen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehr hohe Flexibilität u. größere Anschaffungen möglich - Durch eigenverantwortlicheres Arbeiten konnte besser auf die Bedürfnisse vor Ort eingegangen werden - Bedarfsgerechteres Handeln möglich - Das Teilbudget für Schönheitsreparaturen ist für die sinnvolle Durchführung von derartigen Aufgaben zu gering und sollte aufgestockt werden - Es wurden wesentlich mehr Ersatzbeschaffungen durchgeführt. Beauftragung von Schönheitsreparaturen beschränkten sich auf wenige Projekte - Sinnvoll, sollte auf weitere Budgets ausgeweitet werden 					

4.	<p>In 2015 wurde seitens des Regionalen Bildungsbüros festgestellt, dass die überwiesenen Mittel vielfach nicht verausgabt wurden und es kam deshalb zu Verrechnungen und Rückforderungen.</p> <p>Falls dies auf Ihre Schule zutrifft, nennen Sie bitte die Gründe, warum die Mittel „verfallen“ sind:</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahren nicht hinreichend bekannt (z.B. durch Schulleitungswechsel) 11x (36,67 %)</p> <p><input type="checkbox"/> Haushaltsrechtliche Bestimmungen 6x (20 %)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges:</p>
-----------	---

**7x (23,33 %)**

- Jeder Wechsel im Sekretariat und in der Schulleitung führte immer wieder zu einem Wissensverlust
- Maßnahmen wurden nicht oder nicht fristgerecht ausgeführt
- Aufgrund der Vielzahl der Vorschriften, einem gleichzeitig einhergehenden erhöhten Verwaltungsaufwand und einer kurzen Umstellungsphase, war es nicht möglich, die zur Verfügung gestellten Mittel einzusetzen bzw. vollständig auszuschöpfen

5. Anmerkungen und Hinweise – z.B. zu Erfahrungswerten aus der Laufzeit des Pilotversuches seit 2007:

Hier äußerten 16 Schulen (53,33 %) explizit den Wunsch nach einer Fortführung der Budgetübertragung; trotz Mehrarbeit überwiegt der Vorteil für die Schulen.

Auszahlung zu Beginn des Haushaltsjahres gewünscht, damit Planungssicherheit besteht. Gegenseitige Deckungsfähigkeit der Budgets soll beibehalten werden.